

Die Landeshauptstadt Tallinn gilt ohne Zweifel als das touristische Zentrum Estlands. Die historische Altstadt gehört mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu den beeindruckendsten mittelalterlichen Zeitzeugnissen Europas.



Der wunderschöne Pühajärv-See bei Otepää. *(Foto: Makalu)*

Gleichzeitig bietet die aufstrebende Wirtschaftsmetropole ihren Gästen eine Fülle transnationaler und regionaler Verkehrsverbindungen. Sie ist der allumfassende Knotenpunkt des Landes.

Es gibt Direktflüge in fast alle europäischen Staaten, zahlreiche Zug- und Busreisemöglichkeiten sowie einen großflächigen Fährhafen, über den vor allem Ostsee-Kreuzfahrer und finnische Tagestouristen in die ehemals wichtige Hansestadt reisen.

Seit der Wiedererlangung der Unabhängigkeit (1991) verschmelzen damit in Tallinn Moderne und Geschichte Estlands offenbar mühelos zu einem überaus reizvollen und

beliebten Urlaubsziel.

In der Stadt herrschen Aufbruchstimmung und ein angenehmes Flair. Zudem öffnet sie ihren Gästen die Tür zum Rest des Landes.



Einer der Hotspots in Estland: der mittelalterliche Rathausplatz in Tallinn. *(Foto: Makalu)*

Estland ist sozusagen die Ruhe in Person

Ansonsten geht es in Estland deutlich beschaulicher zu. Zwar genießen Städte wie Pärnu, Tartu oder die in erster Linie Wintersportlern bekannte Kleinstadt Otepää inzwischen auch international ein gewisses Renommee.

Es wäre jedoch falsch, Estland bereits heute großflächig als Tourismusnation zu betiteln. Was das betrifft, werden erst die kommenden Jahre Aufschluss darüber geben können,

wohin – sprichwörtlich – die Reise geht.

Im Hier und Jetzt jedenfalls dominieren aus touristischer Sicht neben den zuletzt genannten Ausnahmen zuvorderst Natur, Ruhe und Ursprünglichkeit – geliebt von Wanderern und anderen Frischluftanbetern.

Interessant dürfte natürlich sein, ob und inwieweit sich das derzeitige „Klimadring“ auf den Tourismus im Baltikum auswirkt. Temperaturen von 40°C und mehr sollte es hier in absehbarer Zeit jedenfalls nicht geben.



Eines der schönsten Herrenhäuser im gesamten Baltikum: Landgut Palmse. (Foto: Makalu)

Weitere Informationen zum Tourismus in Estland:

- **Hauptstadt Tallinn:** Die touristischen Highlights der estnischen Hauptstadt Tallinn

sind thematisch vielfältig und sehr zahlreich. Gute Orientierung bietet die offizielle Webseite der Stadt, die auch in deutscher Sprache vorliegt.

In den Rubriken „Aktivitäten“, „Essen & Trinken“ und „Entdecken Sie Tallinn“ ist alles gebündelt, was man für die Planung einer Reise in die Stadt benötigt. Es lohnt sich definitiv, diese Webseite ein wenig intensiver zu besuchen.

Webseite: www.visittallinn.ee (auf Deutsch)

- **Seebad Pärnu:** Pärnu ist neben der alles überragenden Hauptstadt Tallinn so etwas wie das maritime Zentrum Estlands. Das Seebad bietet alles, was man für einen entspannten Familienurlaub braucht.

Einen schönen Strand, kulturelle Einrichtungen von Rang, prima Hotels und Unterkünfte und mehr. Die offizielle Webseite der Stadt bietet einen guten Überblick über die touristischen Vorzüge Pärnus. Einer Stadt, die inzwischen nicht mehr nur als Geheimtipp zu bezeichnen ist.

Webseite: www.visitparnu.com (auf Deutsch)

- **Estland als Reiseziel:** Natürlich definiert sich Estland als Reiseziel nicht nur über Städte- und Badetourismus, sondern auch über eine Vielzahl naturbezogener Möglichkeiten und Chancen. Das Land hat mit dem Peipsi-See im Osten, einer Vielzahl von Nationalparks und vorgelagerter Inseln gerade für Wanderer und Radfahrer eine Menge zu bieten.

Über die gesamte Bandbreite des Tourismus in Estland informiert sehr detailliert die offizielle Webseite Estlands mit Namen Visitestonia.

Webseite: www.visitestonia.com (auf Deutsch)

Redaktion: sh